



07.08.2007 - 14:20 Uhr

Vier Pfoten: Weltkatzentag - Nachwuchs bei Streunerkatzen eindämmen

Zürich (ots) -

Morgen, am 8. August ist Weltkatzentag. Ein Tag, an dem sich alle Katzenfreunde besonders an ihren Lieblingen erfreuen. Es gibt aber auch in der Schweiz noch viele Streunerkatzen, denen es weniger gut geht. Zu ihrer wilden Vermehrung tragen auch die freilaufenden, unkastrierten Hauskatzen bei. Die Tierschutzorganisation VIER PFOTEN appelliert an alle Katzenhalter, ihre Tiere rechtzeitig kastrieren zu lassen.

Neben den rund 1,35 Millionen Hauskatzen gibt es auch in der Schweiz eine grosse Anzahl Streunerkatzen. Viele hungern, sind körperlich geschwächt oder krank. Unkastrierte Haus- und Bauernhofkatzen verschärfen das Problem, da sie sich mit verwilderten Tieren paaren und so für weiteren Streuner-Nachwuchs sorgen. "Tierliebe darf nicht bei der eigenen Katze enden", betont Bernhard Bader, Tier-Experte bei VIER PFOTEN. "Wer seine Katze kastrieren lässt, verhindert unnötiges Tierleid."

Die Kastration unterbindet eine unkontrollierte Vermehrung der Tiere. Damit sinkt auch die Gefahr der Ausbreitung von Infektionskrankheiten, die auch freilaufende Hauskatzen gefährden.

Der Eingriff erfolgt unter Narkose und ist für die Tiere weitgehend ungefährlich. Der Tierarzt entfernt bei der Katze die Eierstöcke und beim Kater die Hoden. VIER PFOTEN empfiehlt die Frühkastration. Es gibt Katzen, die schon vor dem sechsten Lebensmonat trächtig werden und so manchen Katzenhalter mit Nachwuchs überrascht haben. Bei der Frühkastration werden den Welpen im Alter von sieben bis zwölf Wochen die Keimdrüsen entfernt. In den USA wird diese Methode bereits seit den 1980er Jahren erfolgreich durchgeführt.

Fragen rund um die Katze beantwortet Bernhard Bader auf der Nummer 043/311'80'90.

VIER PFOTEN führt seit Jahren Kastrationsprojekte für Streunertiere in der Schweiz und in Osteuropa durch. Die internationale Tierschutzorganisation wurde 1988 in Österreich gegründet und arbeitet seit dem Jahr 2001 auch in der Schweiz. Die Stiftung engagiert sich für den artgemässen Umgang mit Heimtieren, für bessere Haltungsbedingungen von Nutztieren und betreibt nationale und internationale Tierhilfsprojekte.

Kontakt:

VIER PFOTEN - Stiftung für Tierschutz
Badenerstr. 816
8048 Zürich
Katharina Beriger
Pressesprecherin
Tel.: +41/43/311'80'94
E-Mail: katharina.beriger@vier-pfoten.ch
Internet: www.vier-pfoten.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004691/100541103> abgerufen werden.